

Volksinitiative "Kein Mobilfunk auf öffentlichem Grund"

An der Abstimmung vom Sonntag 03.03.2024 stimmen wir über diese Initiative ab. Bei Annahme dieser Initiative wird es allen Organen der Gemeinde untersagt Grundstücke für private Mobilfunkdienste zur Verfügung zu stellen, wenn sie sich in ihrem Eigentum befinden und weniger als 100m zu einer Wohnbaute oder zu einer Zone aufweisen, in welcher Wohnbauten zugelassen sind.

Leider ist es derzeit so, dass auf unserem Gemeindegebiet sämtliche schweizer Mobilfunkdienstleistungen nur schlecht und eingeschränkt genutzt werden können. Das heisst, dass teilweise Mitarbeiter von Firmen schlecht oder gar nicht erreichbar sind. Dies kann wiederum zu Mehraufwendungen von zusätzlichen Fahrten und dadurch auch wieder zusätzliche Umweltbelastungen mit sich führen. Ebenso können dadurch teilweise Notrufe nicht abgesetzt werden. Zudem wird das Mobilfunknetz seit der Abschaltung des analogen Telefonnetzes durch Swisscom auch für Notrufe, wie z.B. Lifttelefone und Notrufe für zuhause betreute Personen genutzt. Bei einem schlechten Empfang sind da die Notrufe nicht sichergestellt.

Der Vorstand des Gewerbevereins ist der Meinung, dass diese Initiative die Behörden zu sehr einschränkt. Auch wir sind der Meinung, dass mit vorhandenen Ressourcen behutsam umgegangen werden muss. Das heisst für uns aber auch, dass genau unsere Gemeindebehörden mitbestimmen können, wo solche Mobilfunkantennen gebaut werden dürfen und wo nicht. Da wo sie derzeit geplant sind, wären es unserer Meinung nach, ideale Standorte, welche die Mehrheit unserer Einwohner entgegenkommt und so auch die Strahlenbelastungen eines jeden reduziert werden kann. Dies da die heutigen Mobilfunktelefone bei gutem Empfang selbst ihre Sendeleistung reduzieren.

Der Vorstand des Gewerbevereins empfiehlt Ihnen diese Initiative abzulehnen.